

Unterstützung zum Schulstart: Schultaschenaktion der Sparda-Bank beginnt

75 Kinder in Coburg und Lichtenfels erhalten hochwertige Schultaschen-Sets von nordbayerischer Genossenschaftsbank – Verteilung der Ranzen übernehmen die Caritasverbände in Coburg und Lichtenfels – Stephan Kunz, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Coburg: „Unterschiedliche Voraussetzungen in Sachen Bildung haben gravierende Auswirkungen.“

Coburg/Lichtenfels – Die Monate des Homeschoolings und Wechselunterrichts neigen sich dem Ende zu, die Kinder in Nordbayern besuchen endlich wieder die Schulen. Auch viele Erstklässlerinnen und Erstklässler in Coburg und Lichtenfels starten nach den Sommerferien in ein hoffentlich „normales“ Schulleben. Die Sparda-Bank Nürnberg eG möchte bedürftige Familien zu diesem Anlass unterstützen und stattet 75 Kinder aus Coburg und Lichtenfels mit hochwertigen Schultaschen-Sets aus, um allen ABC-Schützen Chancengleichheit zum Schulstart zu ermöglichen. Die Mittel für die mittlerweile achte Schultaschenaktion stammen aus dem Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e. V. Die Caritasverbände Coburg und Lichtenfels helfen dabei, die Ranzen an die Kinder zu verteilen. „Wir haben während der Homeschooling-Zeit erleben müssen, wie gravierend sich unterschiedliche Voraussetzungen in Sachen Bildung auswirken. Dem möchten wir mit einer angemessenen Ausstattung für Kinder aus finanziell schwächeren Familien entgegenwirken“, erklärt Stephan Kunz, Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Coburg, die Hintergründe der Aktion.

Große Freude bei den Familien

Die Stadt Coburg freut sich über die erneute Unterstützung: „Wir sind sehr dankbar für das langjährige Engagement der Sparda-Bank für Familien in der Region. Der Schulstart ist kostspielig – und gerade nach den vergangenen Monaten sind Schultasche, Federmäppchen und Sportbeutel für viele Eltern, die womöglich unter Kurzarbeit oder anderen Pandemieauswirkungen leiden, eine enorme finanzielle Belastung“, sagt Daniel Forkel, stellvertretender Leiter des Sozial- und Versicherungsamtes der Stadt Coburg. Wenn an der Ausstattung gespart werden müsse, sei „die Chancengleichheit bereits zum Start in diesen Lebensabschnitt erschwert“, so Forkel. Norbert Hartz, geschäftsführender Vorstand des Caritasverbandes für die Stadt

und den Landkreis Coburg e. V., ergänzt: „Wir erleben in unserer täglichen Arbeit immer wieder, dass Menschen – oft auch unverschuldet – plötzlich in eine finanzielle Schieflage geraten. Dass die Sparda-Bank die Aktion seit so langer Zeit so konsequent durchführt, ist bemerkenswert.“ Helmut Fischer, stellvertretender Landrat in Lichtenfels, erlebt die Reaktionen der Familien: „Die Freude der Kinder und Eltern über die Schultaschen ist unbezahlbar. Wir möchten dieses Zeichen der Dankbarkeit direkt an die Sparda-Bank weitergeben.“ Thomas Geldner, geschäftsführender Vorstand des Caritasverbandes für den Landkreis Lichtenfels e. V., fügt hinzu: „Die große Resonanz zeigt uns, wie wichtig und wertvoll diese Aktion ist. Nun steht einem unbeschwerten Schulanfang nichts mehr im Wege.“

Umfangreiches Engagement für benachteiligte Menschen

Nicht nur bei der jährlich stattfindenden Schultaschenaktion engagiert sich die Sparda-Bank Nürnberg für Chancengleichheit unter Kindern und Jugendlichen. Auch der interaktive Förderwettbewerb „Sparda macht’s möglich“, bei dem Projekte im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit gefördert werden, oder die Adventskalenderaktion tragen dem Grundgedanken der Solidarität Rechnung. Dazu Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank: „Als Genossenschaftsbank verstehen wir es als unsere Pflicht, benachteiligten Menschen unter die Arme zu greifen. Denn nur so können sie ihre vollen Potenziale ausschöpfen und ihre Stärken einbringen. Und genau hiervon profitiert letztlich die gesamte Gesellschaft.“

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern und mittlerweile mit 15 Filialen und 9 SB-Centern in der gesamten Region vertreten. Heute ist die Sparda-Bank Nürnberg eG eine Direktbank mit Filialen; das heißt, sie verbindet die Vorteile einer Direktbank (günstige Konditionen und einfache Abwicklung) mit den Vorteilen einer Filialbank (qualifizierte und persönliche Beratung). Das wissen die Kunden zu schätzen: Schon zum 28. Mal in Folge wurden die Sparda-Banken bei der unabhängigen Umfrage „Kundenmonitor Deutschland“ von der ServiceBarometer AG zu der Filialbank mit den zufriedensten Kunden gewählt. Die Sparda-Bank Nürnberg hat insgesamt rund 220.000 Mitglieder. Viele der neuen Mitglieder gehen auf Empfehlung zufriedener Sparda-Kunden zur Sparda-Bank Nürnberg. Die Bilanzsumme der Bank betrug 2020 rund 4,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Frank Büttner
Fon 0911/2477-321
Fax 0911/2477-329
E-Mail frank.buettner@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Wölfel
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-0
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

